



Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Foto: Norbert Stangl

Seite 4

USC
Silvester-party
am Hauptplatz

Fr 30. 12. Silvester Warm-Up
Sa 31. 12. Silvesterparty



Kinderbetreuung bei Tagesmüttern

Seite 6



Kabarett mit Thomas Stipsits *Bauernschach*
Do 2. Feb. 2012

Seite 13



Beeindruckendes Laternenfest

Seite 11



Sehr geehrte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

In der Gemeinderatssitzung am 12.12.2011 wurde der Voranschlag 2012 mehrheitlich abgelehnt. Diese Ablehnung kam mehr als überraschend. In der Stadtratssitzung am 1.12.2011 und in weiteren Besprechungen gab es noch einen mehrheitlichen Beschluss für den Voranschlag 2012.

Dieser Voranschlag 2012 wurde von Finanzstadtrat Ing. Josef Schier sehr gut vorbereitet, mit Vizebürgermeister und den Stadträten sehr oft und ausführlich besprochen und positiv angenommen. Bei der Gemeinderatssitzung am 12.12.2011 war die Meinung anders.

Begründung: keine.

Die Konsequenzen dieser Entscheidung sind für Kirchschlag gravierend. Es sind alle Projekte, wie Straßen, Wegebau, Ausbau Betriebsgebiet, etc., zu stoppen bzw. können diese nicht beauftragt werden. Das heißt, es herrscht Stillstand in Kirchschlag.

Aber ich hoffe, dass schlussendlich doch die Vernunft siegt und alle einsehen, dass der gemeinsame Weg noch immer der beste ist. Es geht hier um die Zukunft von Kirchschlag und nicht um persönliche Bedürfnisse.

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2011 wird nach der Genehmigung des Gemeinderates im Jänner 2012 auf der Homepage zu lesen sein.

Ich danke allen, die mich in dieser nicht ganz leichten Aufgabe unterstützt haben und mir auch in Zukunft ihr Vertrauen schenken und mich tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche aber allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr – denn Gesundheit ist das höchste Gut, das man besitzen kann.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer

Kunsteisbahn der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. Saison 2011/2012 Tel-Nr. 0664/5419988

Betriebszeiten:

Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Schulen oder Gruppen gegen Voranmeldung ab 09.00 Uhr)
Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den Schulferien von 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeines:

- Eine Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Kunsteisbahn und ist nicht übertragbar

- Während der Eisernerneuerung zwischen den Laufzeiten müssen die Benutzer die Eisbahn verlassen
- Alle Besucher der Kunsteisbahn benutzen diese und deren Nebenanlagen auf eigene Gefahr
- Änderungen der Betriebs- und Musikspielzeiten bleiben dem Betreiber der Kunsteisbahn vorbehalten

Kartenart	Kinder bis 6 Jahre	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene
Einzelkarte	€ 1,-	€ 2,-	€ 3,-
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 1,50	€ 2,50
Blockkarte (kaufe 11 - zahle 10)	€ 10,-	€ 20,-	€ 30,-
Gardarobekästchen pro Tag	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,50
Gardarobekästchen gesamte Saison	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-

Am 24. und 31. Dezember 2011 ist der Eintritt frei!

Verordnungen

1) In der Gemeinderatssitzung wurden die Verordnungen über die Erhebung einer Hundeabgabe, die Kanalabgabenordnung für die Abwasserbeseitigungsanlagen Kirchschlag und Lembach und die Wasserabgabenordnungen für die Gemeindewasserleitungen Kirchschlag und Ungerbach beschlossen.

Die diesbezüglichen Verordnungen sind an der Amtstafel kundgemacht.

2) Das Halten und Parken ist vom 30. Dezember 2011, 13.00 Uhr bis 01. Jänner 2012, 13.00 Uhr am Hauptplatz, auf der auf der Verordnung gekennzeichneten Fläche verboten.

Diese Verordnung ist an der Amtstafel kundgemacht.

3) Ausnahme vom Pyrotechnikgesetz

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. verordnet gem. §38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010, die Ausnahme vom Verwendungsverbot von pyrotechnischen Gegenstände der Kategorie F2 am Hauptplatz vom 31.12.2011, 20.00 Uhr bis 01.01.2012, 00.30 Uhr.

Die diesbezügliche Verordnung ist an der Amtstafel kundgemacht.

Amtstafel

Seit 11. November 2011 gibt es einen neuen Standplatz für die Amtstafel der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt.

Um die amtlichen Kundmachungen, Verordnungen und Verlautbarungen bürgernäher und bürgerfreundlicher zu veröffentlichen, wurde die Amtstafel am Hauptplatz (neben dem Springbrunnen) aufgestellt.

Somit ist es nun unseren Bürgern möglich, alle amtlichen Mitteilungen auch außerhalb der Dienstzeiten des Stadtamtes einzusehen.

*Hannes Grabner
Stadtamtsdirektor*

Veranstaltungskalender Koordinationsgespräch

Am **Freitag, den 13. Jänner 2012**, findet um **19.00 Uhr** im Stadttamt, Sitzungssaal, wie alljährlich die Koordinationsitzung der Vereine und Institutionen den Veranstaltungskalender betreffend statt.

Wir bitten um persönliches Erscheinen, damit eine größtmögliche Abstimmung der **Termine für das Jahr 2013** vorgenommen werden kann und machen darauf aufmerksam, dass eine Koordination nur durch persönliches Erscheinen ermöglicht wird.

Aus dem Gemeinderat

Agrarische De-minimis Beihilfen

Wie im Vorjahr wird die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern für die im Jahr 2011 durchgeführten Besamungen im nachhinein im Jänner 2012 ausbezahlt.

Wir laden deshalb all jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchgeführt haben (Eigenbestandsbesamer), beziehungsweise durchführen haben lassen, in der Zeit vom **9. Jänner bis 1. Februar 2012** (während der Amtsstunden) mit den Besamungsbelegen die De-minimis Förderung zu beantragen. Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Stadamt.

Für Mutterkuhbetriebe, welche einen eigenen Zuchtstier zur Deckung Ihrer Herde haben gilt die Regelung wie bisher, dass alle weiblichen Rinder über 18 Monate lt. Stallregisterauszug der AMA vom Dezember 2011, beantragt werden können.

Beantragungszeitraum ist auch hier vom **9. Jänner bis 1. Februar 2012**.

Es wird darauf hingewiesen das es keine Doppelförderung gibt.

Das heißt: Für Besamungen, welche vom Tierarzt oder Besamungstechniker durchgeführt worden sind, wird mit Besamungsbeleg pro Stück abgerechnet.

Für Eigenbestandsbesamer wird auch

mit Besamungsbeleg (außer Doppelbesamung – d.s.: Besamungen innerhalb von 3 Tagen) abgerechnet.

Für Mutterkuhbetriebe, welche einen eigenen Zuchtstier haben, wird pro Stück weiblichen Rindes ab 18 Monate abgerechnet.

Die bewilligte Förderung wird dann auf das von Ihnen bekannt gegebene Konto überwiesen.

In der Hoffnung auf eine rasche und problemlose Abwicklung, sowie viel Erfolg und Gesundheit in Haus, Hof und Familie und ruhige und friedvolle Feiertage, wünscht Ihnen Ihr Stadtrat für Land- und Forstwirtschaft – Umwelt

Stadtrat Ernst Reithofer-Schwarz

! Erinnerung !

Da die Müllsäcke nicht mehr zugestellt werden, können sie die Papier- und Restmüllsäcke, bzw. die Gelben Säcke für 2012 bis 14. Jänner 2012 zu den Müllabgabezeiten am Bauhof abholen.

Spatenstich Wohnhausanlage Feldgasse



Am Foto: BM Ing. W.P. Handler, Prokurist Ing. Franz Halmer, Generaldirektor Walter Mayer von der WET mit seinen Baumeistern und Planungsingenieuren und Bürgermeister Franz Pichler-Holzer.

Am Mittwoch, 16. November 2011, fand der Spatenstich für die Wohnhausanlage in der Feldgasse statt.

Auf diesem Areal werden 3 Wohnhausanlagen mit je 8 Wohneinheiten von der WET errichtet. Ausführendes Generalunternehmen ist die Firma Handler-Bau GmbH.

Dieses Vorhaben wird mit Fördergeldern des Landes Niederösterreich unterstützt.

Die Bauvollendung ist mit Ende 2013 geplant.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt freut sich, dass wieder 24 Wohnungen für unsere Bürger und Bürgerinnen geschaffen werden.

Gesunde Gemeinde

Liebe Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

Der Gesundheitstag welcher alle 2 Jahre stattfindet, war heuer wieder ein voller Erfolg. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern dafür recht herzlich bedanken, ganz besonders bei allen „Helfenden Händen“. Ein großes Dankeschön gilt auch allen unseren Ärzten für ihre hervorragende Arbeit.

Der Beitritt zur Plattform „Gesunde Gemeinde“ war eine gute Entscheidung, da dadurch Fördermittel vom Land NÖ lukriert werden können. Besonders die Vorträge sind in der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. hervorzuheben, da sie außerordentlich gut besucht waren. Daher werden wir in Zukunft wieder Referenten einladen zu Themen, die die Bevölkerung besonders bewegen.

Ich wünsche allen Kirchschlagerinnen und Kirchschlagern frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Stadtrat Friedrich Fuchs

Wo die Alpen in der Puszta versinken - Heimat Bucklige Welt Wechsel

Das in Jahrtausenden entstandene Land der 1000 Hügel am Rande der Ostalpen gewinnt zunehmend Freunde und zieht immer mehr Harmonie und Ausgleich suchende Menschen in seinen Bann.

Wie ist diese rhythmische, ausgeglichene Landschaft zwischen Alpen und Puszta entstanden? Was haben die Völker vor uns durch fast 5000 Jahre hier getan, welche Schätze aus diesen Zeiten gibt es hinter den 1000 Hügeln zu entdecken? Welchen Menschen schlag formen diese hier schon mild gestimmten Kuppen der Alpen, ehe sie sich in den weiten Ebenen des europäischen Ostens verlieren?

272 reich bebilderte Seiten mit informativen Texten – das ideale Weihnachtsgeschenk erhältlich um € 29,90 im Buchhandel, am Gemeindeamt oder in den Raiffeisenbanken der Region.





Christbaum-spende

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. möchte sich bei

**Herrn Otto Schabl,
Bäckergasse 2,**

für unseren Christbaum am Hauptplatz recht herzlich bedanken. Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Geburtsjahrgang 1994 findet am Freitag, 27. Jänner 2012 um 19.00 Uhr im Hotel zur Post, Gasthaus Hönig, Günsers Straße 2, statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und dem Stadtrat für Jugend, Karl Kager, wird es einen kurzen Informationsvortrag geben.

Dem anschließenden gemeinsamen Abendessen folgt eine Verlosung von zwei Gutscheinen für Sparbücher oder sonstige Sparformen in der Höhe von je € 50,-, gesponsert von der Sparkasse Baden und der Raiffeisenkasse Kirchschatlag.

Beim geselligen Ausklang dieses Abends kann noch über verschiedene Themen mit den Gemeindeverantwortlichen diskutiert werden. Eine dementsprechende Einladung ergeht an alle Jungbürger separat und persönlich.

Adventmarkt am Schlossberg - Rückblick



Der Advent am Schlossberg 2011 war eine überaus gelungene Veranstaltung.

Viele Besucher aus Nah und Fern sprachen dieser Veranstaltung großes Lob aus.

Nicht nur die Besucher fanden den Advent am Schlossberg als eine großartige Veranstaltung sondern auch der Kurier stufte diese Veranstaltung in seiner Beilage „Freizeit“ unter den 14 schönsten Adventmärkten Österreichs ein.

Durch die rasche und effiziente Arbeit unseres Bauhofleiters Harald Hölzl und seiner Mitarbeiter und durch die Mithilfe von jahrelang sehr erfahrener Freiwilliger, wie Alois Schier, Josef Schwarz, Erich Kuntner, Franz Ostermann sowie die für die Dekoration verantwortlichen Damen, Liselotte Reiter, Anna Sattler und Erika Leitner, konnte wieder so ein erfolgreicher Adventmarkt durchgeführt werden.

Ein großer Dank gebührt auch allen Ausstellern, Musikgruppen und -chören, den Kinderbetreuerinnen und Franky Beisteiner sowie Leander Freiler.

Ein großes Lob gebührt auch Thomas Pürner mit seinen Helfern, welche die Ton-

und Lichttechnik wieder hervorragend im Griff hatten.

Dem Reitverein Kogelbauer, dem hl. Nikolaus mit seinem Kutschenfahrer Johann Bicher und der Pfadfindergruppe Kirchschatlag sei für die Organisation des Krampusrittes herzlich gedankt.

Hervorzuheben sind auch die Shuttlebusfahrer, welche eine große Verantwortung als Lenker der Busse tragen.

Ein Dank gebührt auch Frau Elisabeth Breitfellner, die für die Sauberkeit der WC-Anlagen auf der Burg verantwortlich ist.

*Für den Advent verantwortlich
Ing. Heinz Sattler*

Die Stadtkapelle Kirchschatlag wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2012.

*Der Obmann
Mag. Markus Sauer*

NÖ Art-Ausstellung „Das Kreuz in der Bildhauerei“

Am Donnerstag, 24. November 2011, fand die Ausstellungseröffnung der NÖ Art-Ausstellung „Das Kreuz in der Bildhauerei - Symbol, Religion, Mythos“ im Passionsspielhaus Kirchschatlag statt.

Zur Eröffnung dieser Ausstellung fanden sich sowohl politische Prominenz als auch Vertreter von NÖ ART, einige Künstler und viele Interessierte ein.

Am Bild von links: Martin Seidenschwann, Talos Kedl, Stadtrat Karl Kager, Robert Weber, Bundesrat Martin Preineder,



Dagmar Chobot, Bürgermeister Franz Pichler-Holzer, NÖArt-Chefin Dr. Roswitha Straihammer und BH-Stv. von Baden, Mag. Markus Sauer.

Männergesangsverein Kirchschlag – NÖ Trachtenanzüge für die Sänger

Das 145. Vereinsjahr des Männergesangsvereines Kirchschlag stand im Zeichen der Neueinkleidung der Chormitglieder. Dank finanzieller Unterstützung durch das Land NÖ, der Stadtgemeinde, der Sparkasse und der Raiffeisenkasse Kirchschlag konnten sehr elegante NÖ Trachtenanzüge angeschafft werden.

Das diesjährige MGK Konzert im Passionspielhaus, das dreißigste in ununterbrochener Reihenfolge, darf ohne Übertreibung als Jubiläumskonzert, sowohl

nehmer zu einem interessanten und unterhaltsamen Erlebnis.

Nun aber gilt der Blick für 28 aktive Sänger und 3 Chorleiter in die Zukunft, wo am 2. Juni des kommenden Jahres wieder ein sehr schönes und bunt gefächertes MGK Konzert das Publikum erfreuen soll.

Ab Jahresbeginn starten die Proben für das kommende Konzert und für weitere Auftritte. Der Männergesangsverein ladet dazu sangesfreudige Burschen und Männer zu einem unverbindlichen „Schnup-



was Besucherzahl als auch qualitatives Programm anlangt, bezeichnet werden.

Konzertauftritte in NÖ und dem Burgenland sowie die Mitwirkung bei Festen und Feiern hielten die Sänger in Form. Besonders ein Konzert im voll besetzten Saal des Kulturzentrums Bad Tatzmannsdorf bescherte dem Chor viel Applaus.

Mit einem Auftritt im Caritas-Pflegezentrum durften die Sänger des MGK den Bewohnern Adventsstimmung und Freude bereiten.

Beim mittlerweile 12. Advent auf dem Schlossberg absolvierte der Chor seinen 12. Auftritt und erntete mit stimmungsvollen Liedern großen Beifall.

Das Doppelquartett des MGK Kirchschlag beging mit der musikalischen Gestaltung einer Hl. Messe sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Unter der Chorleitung von Ernst Riegler brachten die 8 Sänger des Ensembles in der Zeit ihres Bestehens viele originelle, sehr unterhaltsame und zugleich anspruchsvolle Lieder, vor allem bei den MGK Konzerten sehr erfolgreich zur Aufführung.

Auch außerordentliche Feiern standen in diesem Jahr am Programm:

Die ständige und unermüdliche Klavierbegleiterin des Chores, Frau Malwine Pichler, feierte ihren 90. Geburtstag und Ehrenobmann Josef Riegler beging seinen 80-er in den Reihen seiner Sangesbrüder. Ihnen gebühren großer Dank und die besten Wünsche für die Zukunft!

Die diesjährige Sängerfahrt nach Budapest, Schloss Gödöllő und zu einem Reiterhof gestaltete sich für alle Reisetil-

perbesuch“, jeweils Dienstag, 19.30 Uhr, im Probenlokal (ehem. Schülerheim), herzlich ein. Das Singen im Chor kann unter fachkundiger Führung der Chorleiter leicht erlernt werden, dazu bereitet die „Pfleger der Geselligkeit“ gemütliche Stunden im Vereinsleben.

Die Sänger des MGK Kirchschlag danken allen treuen Konzertbesuchern, Hel-

NARRENTAG in KIRCHSCHLAG

Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag, 21. Februar 2012, findet um 14.00 Uhr der traditionelle Faschingsumzug statt.

Die Aufstellung der Gruppen erfolgt um 13.00 Uhr bei der Hauptschule Kirchschlag.

Der 1. Kirchschlager Faschingsverein lädt alle Freunde und „Narren“ zu diesem Umzug.

Insbesondere sprechen wir wieder alle Gewerbetreibenden, Vereine, Schulen, Kindergärten und umliegende Gemeinden an, mitzumachen.

Mit närrischen Grüßen
1. Kirchschlager Faschingsverein

fern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest

sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Karl-Heinz Krumpöck
Obmann

Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge

Am **Mittwoch, 19. Oktober 2011**, fand ein Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge zum Thema „Was Kinder und Jugendliche brauchen“ im **Passionspielhaus Kirchschlag** statt.

Dr. Rogge hat in seiner humorvollen und eindrucksvollen Art und Weise Tipps und Ratschläge zum Erziehen von Kindern weitergegeben.

Mehr als 750 Besucher kamen zu diesem Vortrag und waren, wie anzunehmen, begeistert.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt bedankt sich bei Dr. Rogge für diesen Vortrag und freut sich auf ein Wiedersehen (voraussichtlich im Herbst



2013, Thema: Pubertät - Loslassen und Halt geben).

Am Bild von links: Elternvereinsobfrau der Volksschule Gerlinde Grabner, Stadtrat Karl Kager, Dr. Jan Uwe Rogge, Dechant Mag. Otto Piplics und Stadtdirektor Hannes Grabner



Mobiles Caritas-Team entlastet auch in der Weihnachtszeit Caritas ist 365 Tage im Jahr für Sie da

Die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Vorbereitungen bedeuten aber oft auch Stress: Wohnung putzen, Geschenke besorgen, das Festessen vorbereiten, Verwandte besuchen. Nicht immer ist es einfach, alle Erwartungen unter einen Hut zu bringen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich zuhause zusätzlich um pflegebedürftige Familienmitglieder kümmern.

„Hier kann das mobile Caritas-Team die pflegenden Angehörigen mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten. Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungseingänge am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken. Caritas-MitarbeiterInnen unterstützen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, mit medizinischer Hauskrankenpflege je nach Bedarf von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stun-

den-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich bei ihren Kundinnen und Kunden herzlich für ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen eine gesegnete und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Über alle Angebote und Leistungen der Caritas informiert Sie:

Ulrike Schabauer - Leiterin
des Pflegezentrums Bucklige Welt,
Mobile Dienste Betreuen und Pflegen
Zuhause, Caritas der Erzdiözese Wien

2860 Kirchschlag,
Dr. Bruno Schimetschek Platz 1
Tel: 02646/27074

Fax DW 50

Mobil: 0664/848 26 08

ulrike.schabauer@caritas-wien.at
www.caritas-wien.at

Energie-Region
Bucklige Welt -
Wechseland



KLIMA- UND ENERGIEMODELL REGION BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND

Haben Sie Ihr Haus im Zeitraum 2009 bis 2011 energieeffizient saniert? Wohnen Sie in einem energiesparenden Haus?



„Der wichtigste Schritt zum Erreichen der Klimaschutzziele ist die Energieeinsparung. Vorbildliche Gebäudesanierung leistet dazu einen großen Beitrag.“

Sprecher der Energie-Region, LAbg. Bgm. Franz Rennhofer



Beweisen Sie es uns und gewinnen Sie 3 mal je 500 Euro in Form von Buckltalern bzw. Einkaufsgutscheinen aus der Region!

Mitspielen können alle Althaussanierer in der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechseland, die im Zeitraum 2009 bis 2011 saniert haben und folgende Kriterien erfüllen: Energiekennzahl um 60 Prozent verringert oder unter Energiekennzahl 60 absolut.

Und so funktioniert es: Senden Sie bis 31.12.2011 eine Kopie Ihres Energieausweises und der Fertigstellungsmeldung an: energie@buckligewelt-wechseland.at oder per Post an Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechseland, Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg.

Aus allen Einsendungen, die den Kriterien entsprechen, werden drei Gewinner gelost. Die Verlosung erfolgt im Jänner 2012. Die Gewinner der Preise werden von uns verständigt. Einsendeschluss: 31.12.2011 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kinderbetreuung TAGESMÜTTER

Ihr Kind in besten Händen:

Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengerechte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sie suchen eine liebevolle, zuverlässige, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Kind? Die Hilfswerktagesmütter in Wr. Neustadt/Land sind für Ihre Kinder da.

Die Bucklige Welt wird e-mobil

Elektromobil mit Auto und Bahn – Pendler gesucht

Ab dem kommenden Jahr wird die Region Bucklige Welt Partner eines groß angelegten E-Mobilitäts-Forschungsprojektes der ÖBB. Im Rahmen dieses Projektes sollen E-Mobilitätsangebote für Bahnpendler erforscht und getestet werden. Dafür werden Personen gesucht, die regelmäßig mit der Bahn in Richtung Wien pendeln und mit ihrem PKW zum Bahnhof in Grimmenstein fahren.

Über einen längeren Zeitraum können diese Personen ein Elektrofahrzeug verwenden, das tagsüber, während es üblicherweise am Bahnhof steht, von einem zweiten ev. gewerblichen Nutzer (z.B. Post, Pflegedienste etc.) für Fahrten verwendet werden soll. Am Wochenende könnte das nur fürs Pendeln benötigte Elektrofahrzeug eventuell von einem weiteren Nutzer verwendet werden (Carsharing).

Wenn gerade SIE zum genannten Personenkreis gehören und schon heute an der Zukunft der Mobilität teilhaben möchten, melden Sie sich bitte bis spä-



testens 30. November 2011 am Gemeindeamt in Ihrer Gemeinde oder bei Florian Kerschbaumer im Regionsbüro in Ransdorf (Tel.Nr. 02643/7010-20. Mobil 0676/81220365. Mail region@buckligewelt.at).

Mail region@buckligewelt.at).

Das eMobility Paket für Berufstätige, die in Wien arbeiten, umfasst:

- Elektroauto vor Ort, ÖBB-Streckenkarte Edlitz-Grimmenstein – Wien, Netzkarte Wiener Linien (bei Bedarf)
- Komplettservice für das Elektroauto während der Stehzeit am Bahnhof, welches Ladung mit Strom, Wartung, Reinigung, Reifenwechsel und vieles mehr enthält.
- Versicherungsschutz für alle Fälle: Der Selbstbehalt bei selbstverschuldeten Unfällen beträgt maximal Euro 199,00.
- rasche Hilfe im Notfall: Taxidienst binnen 15 Minuten, Ersatzwagen noch am selben Tag

• Komfortpaket der ÖBB: eigener Parkplatz mit Stromanschluss in Bahnsteignähe am Bahnhof Edlitz-Grimmenstein, reservierter „Pendlerstamplatz“ im Zug, Club Lounge am Bahnhof Meidling und anderes mehr.

• Smartphone mit allen benötigten Mobility-Apps

Es stehen Elektroautos der Marke Mitsubishi iMiEV und Renault Kangoo zu Verfügung. Diese entsprechen den gewohnten Qualitätsstandards eines konventionellen PKW und können für alle Wege vor Ort sowie die Fahrt zum und vom Bahnhof genutzt werden.

Der Testversuch findet im Rahmen des Forschungsprojektes eMORAIL statt und wird zum Großteil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds sowie durch die beteiligten Partner finanziert. Das Mobilitätspaket kann daher um einen günstigen Kostenbeitrag genutzt werden.

Detail-Informationen erhalten Sie über das Regionsbüro Ransdorf durch Vertreter des Forschungsprojektes.

g bei
N



Hilfswerk Wiener Neustadt/Land
Kinder, Jugend & Familie
Einsatzleiterin Maria Pinkl
Tel. 02622 / 78 663-20
kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at



Ordinationszeiten Dr. Harter

Ab dem Jahr 2012 ist die Ordinationszeit am Nachmittag geändert. Ordinationszeit ist Montag bis Freitag jeweils von 07:30 – 12:00 Uhr und Montag von 16:00 – 18:00 Uhr.

USC Silvester-party am Hauptplatz

Freitag,
30.12.2011
17.00 – 22.00 Uhr

Silvester Warm-Up
Glühwein & Mehr

Samstag,
31.12.2011
17.00 – 01.00 Uhr

Silvester-Party
22.00 – 23.00
Klopper Party

USC KIRCHSCHLAG
in der Buckligen Welt

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!

Auf ihr Kommen freuen sich die Spieler und Jugendtrainer des USC Kirchschlag.

Kirchschlag
in der Buckligen Welt

Einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen der USC Sparkasse Kirchschlag und die Stadtgemeinde Kirchschlag!

Ein beheiztes Zelt steht zur Verfügung!



Mit der Neuen Mittelschule (NMS) ist ein sehr guter Start gelungen. Die Kinder haben den Wechsel von der Volksschule in die NMS problemlos gemeistert. Sie haben sich nicht

nur an die neue Umgebung, sondern auch an die zwei Lehrer in Deutsch, Englisch und Mathematik gewöhnt und finden es großartig, dass sie nun zwei Lehrer fragen können, wenn sie Probleme haben.

Beim ersten Elternsprechtag wurde von der scheidenden Elternvereins-Obfrau Marianne Eidler der neue Obmann Michael Aulabauer vorgestellt, der selbst nicht anwesend sein konnte, da er krank war. Jedenfalls freue ich mich schon auf eine gute, vor allem konstruktive Zusammenarbeit.

Das erste Halbjahr erreicht sehr bald seinen Höhepunkt. Wenn Weihnachten vor der Tür steht und es auch nicht mehr sehr lange bis zum Jahreswechsel dauert, bedeutet dies, dass die Schüler gefordert sind, um gute Noten für das Halbjahreszeugnis zu bekommen. Ganz wichtig ist dabei ein gutes Zeugnis für alle SchülerInnen der 4. Klassen, die beabsichtigen in eine höhere bzw. mittlere Schule weiterzugehen. Aber auch die PTS-SchülerInnen bemühen sich um ein gutes Zeugnis, denn sie müssen es dem zukünftigen Lehrherrn vorlegen.

Sie, liebe Eltern, bitte ich, Ihre Kinder zu guten Leistungen zu motivieren. Sprechen Sie mit ihnen regelmäßig über die Schule, interessieren Sie sich für ihre Leistungen. Loben Sie Ihre Kinder, wenn sie gute Leistungen erbringen, unterstützen Sie sie aber auch, wenn diese nicht so gut sind. Ich bin sicher, dass Ihre Kinder es auch schätzen, wenn Sie eine konsequente Haltung und auch Grenzen ihrerseits spüren.

Im heurigen Schuljahr werden in den 4. Klassen die Bildungsstandards in Mathematik überprüft.

Ziel der Standardüberprüfungen ist es, die bis zur 8. Schulstufe erworbenen Kompetenzen objektiv festzustellen und mit den angestrebten Lernzielen (den Standards) zu vergleichen. Die Auswertungen der Standardüberprüfungen und deren Rückmeldung sollen an jeder Schule gezielte Qualitätsentwicklungsprozesse in Gang setzen.

Für die Durchführung werden eigene Testleiter eingesetzt. Direktor und Lehrer erfahren die persönlichen Ergebnisse eines Schülers NICHT, sondern erhalten nur ein Gesamtbild.



Theateraufführung in der NMS

„Biedermann und die Brandstifter“ ist ein Drama des Schweizer Schriftstellers Max Frisch. Es handelt von einem Bürger namens Biedermann, der zwei Brandstifter in sein Haus aufnimmt, obwohl sie von Anfang an erkennen lassen, dass sie es anzünden werden. Aufgeführt wurde das Stück vom forum.theater.wien. Es war eine gelungene Vorstellung, besonders hervorzuheben ist die tolle schauspielerische Leistung der Darsteller.



Besuch der „Jobmania“ in Wiener Neustadt

Am Donnerstag, den 20.10.2011, waren die der beiden 4. Klassen mit ihren Klassenvorständen Frau Regina Vollnhofer und Herrn Josef Kölly sowie dem Bildungsberater der Schule Herrn Franz Sulzmann auf der Bildungsmesse „Jobmania“ in der Arena Nova in Wr. Neustadt. Die SchülerInnen konnten sich einen guten Überblick bei den Firmen und weiterbildenden Schulen, die hier vertreten waren, verschaffen und den einen oder anderen guten Ratschlag für ihren weiteren Schul- bzw. Berufsweg mitnehmen.

Die Kosten für ein Mittagessen bei McDonalds und die Busfahrt wurden



von der Sparkasse übernommen. Dafür möchten sich alle recht herzlich bedanken.

4. Klasse Schnuppertage



Am 27. und 28. Oktober konnten die Schüler der 4. Klassen im Rahmen der Berufsorientierung erste Einblicke in die Berufswelt gewinnen. Dabei wurden Kfz-Werkstätten, Gastgewerbebetriebe, Elektro- und Heizungsinstallateure, eine Schlosserei, eine Baufirma, Kindergärten und weiterführende Schulen besucht.

Herzlichen Dank den Firmen und Schulen. Die SchülerInnen waren von dieser Aktion begeistert.

Schule sind wir alle.

Workshop zum Thema „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“

Die SchülerInnen der 4a, 4b und PTS nahmen am 14.11.2011 an einem sehr interessanten Workshop zum Thema „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ im Zuge des Verkehrssicherheitsprojektes „rauschfrei...“ an unserer Schule teil.

„rauschfrei...“ ist ein Verkehrssicherheitsprojekt, in dem Jugendliche in interaktiven Workshops über jugendrechtliche Bestimmungen im Zusammenhang mit Alkohol im Straßenverkehr

aufgeklärt und Auswirkungen auf die Fahrtauglichkeit aufgezeigt werden. Ziel dieser Präventions- und Informationskampagne ist es, Verkehrsunfälle in alkoholisiertem Zustand oder unter Drogeneinfluss zu reduzieren, die Anzahl der Strafanzeigen wegen Alkohol oder Drogen am Steuer zu senken und das Selbstbewusstsein von jungen FahrzeuglenkerInnen zum „Nein-Sagen“ bei Alkohol und Drogen im Straßenverkehr zu stärken.

Von der NMS Kirchschatz zur Klimakonferenz nach Durban

28 Schüler machten bei der Kindermeilen – Kampagne des Klimabündnisses mit und schickten eine Botschaft nach Südafrika.

Die ganze Welt blickt zur Klimakonferenz nach Durban in Südafrika. Und die NMS Kirchschatz ist dabei. Die 2. Klassen haben an der Kindermeilen – Kampagne des Klimabündnisses

teilgenommen. Mit klimafreundlichen Wegen haben wir 1372 Klimameilen gesammelt. Die Schüler sind mit gutem Beispiel vorangegangen, jetzt sollen auch die Politiker ihren Beitrag dazu leisten. Die Klimameilen werden nun in Südafrika der Leiterin des UN Klimasekretariats übergeben.

Poldi liest weiter – 10 Minuten täglich

Im Rahmen der Aktion „Poldi liest weiter – 10 Minuten täglich“ gab es für die Schüler der 3. Klasse, I. Leistungsgruppe Deutsch (Dipl. Päd. Margit Zarka) am Freitag, 25. 11.2011, ein Büchereiführerstück mit Kakao, Tee, Orangensaft, Keksen, Mehlspeisen, Obst, Knabbergebäck usw.

In der gemütlichen Atmosphäre unserer Bibliothek stellte jeder Schüler sein Buch, das er gerade liest, vor. Weiters wurden von Dipl. Päd. E. Sax



neu angekaufte Bücher präsentiert. Alle Schüler waren mit Eifer bei der Sache.

Tag der offenen Tür

Die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Kirchschatz und der 3. und 4. Klasse der Volksschule Bad Schönau besuchten mit ihren DirektorInnen VD OSR Elisabeth Hofbauer und VD OSR Josef Karacsony den Tag der offenen Tür an unserer Neuen Mittelschule (NMS). - HD SR Franz Zarka konnte auch Eltern der VolksschülerInnen recht herzlich begrüßen. Sie hatten Gelegenheit am Unterricht der



1. Klasse der NMS mit Teamteaching und Englisch als Arbeitssprache teilzunehmen. Nach einer Jause lernten sie neue Gegenstände wie Physik und Informationstechnologie kennen. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Turnstunde mit der 2. Klasse.

Pfingstsammlung der 4a Klasse



Schenk einem Kind einen Tag!

Die 4a Klasse hat bei der Pfingstsammlung 1397 € gesammelt und konnte so Kindern, die es im Leben schwerer haben als andere, 30 Sonnentage schenken. Sie haben somit das zweitbeste Sammelergebnis in unserem Bezirk erreicht. Am 16.11.2011 nahmen Bgm. Franz Pichler-Holzer und HD SR Franz Zarka an einer Feier in der BH Wr. Neustadt teil, bei der auch der Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl und BSI Reg. Rat Willibald Schabauer anwesend waren.

Schülerliga Fußball



Unsere Schule nimmt auch heuer wieder am Schülerligabewerb für U-13 Mannschaften unter der Leitung von HOL Köllly teil. Die Schüler sind mit großem Eifer und Einsatz im Training und bei den Spielen bei der Sache und können sich hier sehr gut von den Strapazen des täglichen Schullebens erholen. Unsere Mannschaft beendete die Herbstmeisterschaft mit 3 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Gruppe Bucklige Welt.

Am 7.12.2011 nehmen wir am traditionellen Hallencup in Krumbach teil.

Poly aktiv

Tag der offenen Tür an der PTS

Wir danken den Firmen für die Aufnahme und hoffen, dass in dieser Woche gute Kontakte geknüpft werden konnten.

Auf Grund des Interesses und der Besucheranzahl nehmen wir an, dass sich ein Großteil auch für diesen Schultyp entscheiden wird.



Volksschule Kirchschlag ist Schutzengel-Schule 2011



Im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kirchschlag die meisten Antwortkarten ausgefüllt. Damit haben sie heuer das Rennen gemacht und sind „Schutzengel-Schule 2011“ im Bezirk Wiener Neustadt. Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer hat gemeinsam mit Uniqa-Regionalmanager Martin Peinsipp und Werner Brunner von der Uniqa Kirchschlag die gute Nachricht überbracht. Neben einer Urkunde für die Schule haben alle Schülerinnen und Schüler Schutzengel-Shirts bekommen.

Am Foto: Bürgermeister Franz Pichler-Holzer, Uniqa-Regionalmanager Martin Peinsipp und Werner Brunner von der Uniqa Kirchschlag gratulieren Direktorin Elisabeth Hofbauer und der Volksschule Kirchschlag

Beeindruckendes Laternenfest

Am Donnerstag, 10. November veranstaltete der Kindergarten Kirchschlag das Laternenfest im Kirchhof. Der ganze „Kindergarten“ war mit voller Begeisterung dabei. Den zahlreichen Besuchern wurde ein bunt gemischtes Programm geboten. Die Kinder präsentierten Lieder und Gedichte, die von den Kindergartenpädagoginnen mit viel Liebe einstudiert wurden. Von den „Großen“ aus jeder Gruppe wurde das traditionelle Martinsspiel vorgeführt. Mit den selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder dann um unsere Kirche und sangen Laternenlieder. Für das Rundherum und den gemütlichen Ausklang sorgte der Elternbeirat mit dem engagierten Kindergarten team, die von allen Eltern unterstützt wurden.



Tee, Punsch und leckere Brote wurden bereitgestellt und gerne angenommen. Besonderer Dank gilt Barbara Weninger, die uns nicht nur mit professionellen Einladungen und Plakaten versorgte sondern sich auch als Fotografin zur Verfügung stellte und die schönsten Momente unseres Festes festhielt. Alle Fotos finden Sie auf www.kirchschlag.at.

6. SPAREFROH-WEIHNACHTSKINO

**am 24. Dezember 2011
um 13.30 Uhr
im Sitzungssaal
der Sparkasse
Kirchschlag
(Ende ist ca. 15:00 Uhr)**

Nach den erfolgreichen Vorführungen von „Ice Age“, „Shrek“ und „Kung Fu Panda“ gibt es auch heuer wieder ein Sparefroh-Weihnachtskino. Damit euch das „Warten auf das Christkind“ leichter fällt, hat das Team der Sparkasse den erfolgreichen Kinospaß „Cars 2“ für euch vorbereitet.

**Wir bitten um
Vor Anmeldung bis zum
Freitag, 23.12.2011 in der
Sparkasse Kirchschlag
(Tel.: 050100 – 796 43), da
nur eine begrenzte Platzanzahl zur Verfügung steht.**



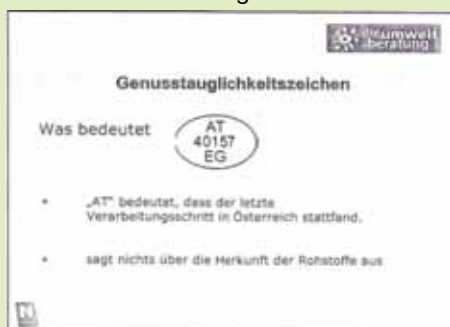


Der Vortrag „Ernährungsirrtümern auf der Spur“ fand reges Interesse.

Eine Wiedergabe im vollen Umfang ist hier nicht möglich. Wenn sie Unterlagen zu diesen Vortrag haben möchten, können sie diese im Stadtamt Bürger- Service Büro oder vom Obmann des „NATUM“ Pichlbauer Hans bekommen. Weiteres liegt eine E- Nummern Liste auf dem Stadtamt zum mitnehmen bereit. Die nachfolgenden Adressen und Hinweise, bieten sehr gute Informationen über die Themen, die auch im Vortrag behandelt wurden.

Themen des Vortrages waren: Kennzeichnung – Herkunft. Zucker, Light- Produkte, Joghurts, Getränke, Getreide, Quer durch den Irrgarten.

z.B. Kennzeichnung



Weitere Zeichen finden sie unter folgenden Link unter der jeweiligen Produktgruppe:

<http://www.bewusstkaufen.at/produktgruppen/1/essen-und-trinken.html>

Ernährungsirrtümer - lügen

<http://www.fitundgesund.at/ernaehrung/ernaehrungsluegen.2.htm>

Tipps für eine gesunde & ausgewogene Ernährung - die 10 Goldenen Regeln: http://www.sozialversicherung.at/portal27/portal/esvportal/channel_content/cms-Windows?action=2&p_menuid=555&p_tabid=3&p_pubid=1863

Bundesministerium für Gesundheit

<https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/Ernaehrung1.html>

Österreichische Gesellschaft für Ernährung <http://www.oegae.at/>

ERNÄHRUNG: Bewusst lebt besser

<http://www.fgoe.org/hidden/downloads/ernaehrung.pdf>

Beratung bei Essstörungen:

Verein Lichtblick Gesundheitsforum NÖ
Domplatz 15, 2700 Wr. Neustadt
office@gfnoe.at, Tel. 02622/262 22
www.gfnoe.at, kindernotruf@kindernotruf.at, www.kindernotruf.at
Mo–Fr 9–14 Uhr, Di 17–19 Uhr

Die Umweltberatung Niederösterreich
niederoesterreich@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht das Team vom Natur- und Umweltverein.

Vortrag Michael Alois Wagner in Kirchschlag „2012 – Krise oder Chance“



Am Foto von links: Vizebürgermeister Josef Freiler, Klaudia Schwarz, Verena Schwarz, Christine Schreiner, Michael Alois Wagner

Die Gemeinde Kirchschlag und Aloe Vera Vitalberaterin Verena Schwarz luden am 5. Dezember Interessierte zum spannenden und inspirierenden Vortrag „2012 – die Zeitenwende als Chance“ von Michael Alois Wagner ein, der im Gasthaus Hönig von über 100 Personen besucht wurde.

Der Leiter des Aloe Resonanz Institutes in Bad Radkersburg und Quantenmedizin Lecturer sprach ausgiebig über mehrere Themen, die 2012 für Menschen, die ihr Leben bewusst in die Hand nehmen und sich dabei auch persönlich verändern wollen. Die Begeisterung war von vielen Zuhörern an ihren Gesichtern erkennbar und doch waren Themen dabei, die nicht nur für 2012 Entscheidungsträger für ein glückliches Leben sind sondern auch für die nächsten Jahre.

Themen wie „Krise als Chance“ und „Gehen wir mit einem gesunden Körper in das Jahr 2012 hinein“, oder „Gehen wir 2012 mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst mit Respekt und Würde um“, oder „Werden wir 2012 dieselben Worte verwenden wie 2011 oder haben wir den Mut in unserer Persönlichkeit

soviel zu verändern damit wir unseren Selbstwert ab jetzt leben können?“ wurden von Michael Alois Wagner als fundierte Basis für ein glückliches und gesundes Leben in den Mittelpunkt gestellt.

„2012 wird für alle Menschen eine Herausforderung sein und Du kannst Dich jederzeit in der geistigen Haltung entscheiden, ob Du ein Teil des Problems bist oder ein Teil der Lösung“ Die Gemeinde Kirchschlag freut sich schon auf den nächsten Vortrag mit Michael Alois Wagner zum Thema „Wenn die Seele weint...“ Anfang März 2012 in Kirchschlag.

Kontakt:

Aloe Resonanz Institut
Christine Schreiner
Tel: 0676 677 0606,
e-mail: christine@resonanzinstitut.com

Verena Schwarz
Dipl. Shiatsu-Praktikerin
und Aloe Vera Vitalberaterin
Tel: 0680 3031343
e-mail: info@shiatsu-kirchschlag.at

ÖKB-Stadtverband Kirchschlag

Der ÖKB-Stadtverband Kirchschlag und die Sektion Sportschießen bedanken sich im Namen des Schwarzen Kreuzes für die Spenden anlässlich der Allerheiligensammlung.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

Johann Ringhofer - Obmann

VG Kirchschlag: Gute Leistungen beim Voltigiertreffen in Podersdorf

Am 8. Oktober 2011 traf die Voltigiergruppe Kirchschlag am Georgshof in Podersdorf wieder auf über 100 Bewerber aus anderen Vereinen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.

Wie schon bei den letzten Turnieren konnten sich unsere Starterinnen auch diesmal über ausgezeichnete Erfolge im Wettkampf freuen:

Im Bewerb Einzelvoltigieren E: (3 Pflichtübungen am Pferd, 1 Minute Kür am Tonnenpferd)

Abteilung 1: (14 Starter)

1. Katharina Sallmutter, 3. Dascha Dolina, 7. Theresa Doppler, 9. Petra Riegler, 13. Ines Lechner, 14. Jenny Koy

Abteilung 2: (12 Starter)

2. Julia Sallmutter, 3. Nathalie Pürer

Im Bewerb Einzelkür Schritt: (1 Minute Kür am Pferd)

Abteilung 1: (16 Starter)

8. Dascha Dolina, 11. Katharina Sallmutter ex aequo 11. Petra Riegler ex aequo

Auch unsere jüngsten Voltigier- rinnen zeigten tolle Leistungen:

Im Bewerb Einzelpflichtkür: (14 Starter)

2. Lena Picher, 5. Laura Janich

Durch die Richterin Elisabeth Müllner bewertet wurde die korrekte Ausführung bei den Pflichtübungen sowie Schwierigkeit, Gestaltung und Ausführung bei den Kürübungen. Die Pferde Linus und Lora longiert von der Zuckerseite und trugen das ihre zum Erfolg der VG Kirchschlag bei.

Weitere Infos über die VG Kirchschlag gibt es im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at



Mutterberatungstermine 2012

Günser Straße 1, 1. Stock

Im Jahr 2012 finden die Mutterberatungstermine jeweils am zweiten Mittwoch im Monat statt.

Jänner KEINE Mutterberatung!!!

08. Februar	10.30 Uhr
14. März	10.30 Uhr
11. April	10.30 Uhr
09. Mai	10.30 Uhr
13. Juni	10.30 Uhr
11. Juli	10.30 Uhr
08. August	10.30 Uhr

September KEINE Mutterberatung!

10. Oktober	10.30 Uhr
14. November	10.30 Uhr
12. Dezember	10.30 Uhr

Gerichtstage 2011

Gemäß §§ 69 Geo und 29 GOG werden im Jahre 2012 im Gerichtsgebäude Kirchschlag, Günser Straße 1 in Straf- und bürgerlichen Rechtssachen an folgenden Tagen, jeweils in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr Gerichtstage abgehalten.

Jänner:	13., 20., 27.
Februar:	3., 10., 17., 24.
März:	2., 9., 16., 23., 30.
April:	13., 20., 27.
Mai:	4., 11., 25.
Juni:	1., 15., 22., 29.
Juli:	6., 13., 20., 27.
August:	3., 10., 17., 24., 31.
September:	7., 14., 21., 28.
Oktober:	5., 12., 19.
November:	9., 16., 23., 30.
Dezember:	7., 14., 21., 38.

Am Karfreitag, den 6.4.2012 wird kein Gerichtstag abgehalten.

Kabarett mit

Thomas STIPSITS BAUERNNSCHACH

ein Winterthriller



Dass es in einem kleinen Dorf Gerüchte gibt, liegt auf der Hand. In Stinatzberg kreisen die meisten um das Haus des Schachgroßmeisters Nikolai Rachimov.

Im Rachimov Haus geschehen seltsame Dinge. Die Leute erzählen sich, man höre dort Kinder lachen, hinter den alten Fenstern sehe man Gestalten. Der Meister selbst sei in diesem Haus während einer Schachpartie gestorben. Man sagt, er habe gegen den Teufel höchstpersönlich gespielt. Das war 1956. Seither hat niemand dieses Haus betreten. Bis heute. Denn genau dieses Haus kauft Thomas Stipsits. Im Keller findet er ein verstaubtes Schachbrett mit einer Partie im Endspiel. Weiß ist am Zug. Jede Aktion ändert die Verhältnisse auf dem Brett; wie im Leben.

Stipsits zieht und der Winter will nicht enden.

„Der Mensch ist eine 64. 32 Weiße, 32 Schwarze!“ (N. Rachimov 1931)

2. Februar 2012

Passionsspielhaus Kirchschlag

Karten bei der Sparkasse Kirchschlag und in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen.
Der Kulturverein Kirchschlag freut sich auf Ihren Besuch.

Bis 14 Jahre € 10,-
Vereinsmitglieder € 16,-
Vorverkauf € 17,-
Abendkasse € 19,-



Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend ist im ablaufenden Jahr viel geleistet worden. Ich denke nur an das Projekt der kostenlosen Sandsäcke, oder der Sicherheitstag der Einsatzorganisationen, bei dem auch der NÖ Zivilschutzverband mit einem Informationsstand vertreten war. An dieser Stelle nochmals ein Dank an alle Helfer bei allen Projekten und Veranstaltungen im Jahr 2011 und an die Stadtgemeinde Kirchschlag für die finanzielle Unterstützung.



Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps zur Weihnachtszeit und für den Jahreswechsel geben. Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, sowie Glück und Gesundheit.

Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Tipps gegen feurige Feste:

- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fern halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln
- Ein Handfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen
- Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden
- Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung

Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen.

- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kinder gelangen!!
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten!
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!
- Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:
- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

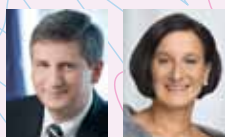
Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711, www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband Tulln
Tel.: 02272/61820, <http://www.noezsv.at>

AB JUNI 2012: URLAUB MIT DEM KINDERPASS.

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.



Eine Initiative von
Außenminister und Innenministerin



Machen Sie die
Passkontrolle.
www.passkontrolle.at



USC Sparkasse Kirchschlag: Jahresrückblick & Einladung zum Preisschnapsen

Saisonrückblick Kampfmannschaft:

Nach der Inbetriebnahme der neuen Sportanlage standen für den USC 13 Heimspiele im Frühjahr dabei 12 Siege einfahren und schafften somit den Aufstieg in der Gebietsliga Süd/Südost. Diese neue Herausforderung nahm der USC mit der jüngsten Mannschaft und mit der höchsten Eigenbauspieler-Quote der gesamten Liga in Angriff. Schlussendlich konnte man den guten 8. Platz erreichen und ist somit als Aufsteiger im Mittelfeld der Liga angekommen. Gratulation an das Trainerteam und die jungen Mannschaft.

Eingesetzte Kaderspieler:

Stefan Kerschbaumer, Manuel Pratscher; Thomas Trimmel, Mario Kager, Bernhard Strebl, Daniel Wimmer, Daniel Trobollowitsch, David Senft; Stefan Pürner, Matthias Seidl, Thomas Wieser, Matthias Schwarz, Gabor Beke, Markus Konlechner, Michael Reithofer, Christian Takats, Christoph Trimmel; Jakob Trobollowitsch, Tim Hofbauer, Georg Vollnhofer, Daniel Schuster

Saisonrückblick Jugend:

In der Jugend stellt der USC derzeit vier Eigenständige Teams: U7, U8, U9 und U11 sowie vier Teams in der NSG Bucklige Welt Süd gemeinsam mit dem USC Krumbach: U12, U13, U14 und U15. Insgesamt sind derzeit rund 80 Spieler/innen im Jugendbereich gemeldet.

U7: Die USC-Youngsters (Jahrgang 2005 und jünger) spielen seit dem Herbst regelmäßig Turniere und Testspiele. Eine Meisterschaft in hier noch nicht vorgesehen. Insgesamt stehen rund 15 Spieler im Kader

Trainerteam: Roman Ofenböck, Matthias Schwarz und Herbert Osterbauer.

U8: 9 Turniere – 9 Siege! Die U8 gewann ganz souverän den Meisterschaftsturniermodus und steigt ins Obere Play Off auf. Gratulation zu dieser eindrucksvollen Leistung. Trainerteam: Gerhard Pretsch, Stefan Kerschbaumer

U9: Ebenfalls im Meisterschaftsturniermodus erzielte man 2 Turniersiege, 6 2. Plätze und einen 3. Platz und spielt somit im Frühjahr im Mittleren Play Off weiter.

Trainerteam: Jürgen Schlögl, Daniel

Schuster, Martin Dimnik

U11: Nachdem Frühjahrstitel überzeugte die U11 auf im schweren Mittleren Play Off und schaffte als Vierter souverän den Klassenerhalt.

Trainerteam: Christoph Trimmel, Arnold Schwarz

U12: 4. Platz im Mittleren Play Off – Sehr gute Leistung der jüngsten Mannschaft der NSG Bucklige Welt Süd.

Trainerteam: Alexander Kainz (Kirchschlag), Siegfried Wedl (Krumbach)

U13: 2. Platz im Unteren Play Off – Erst im Entscheidungsspiel musste man Puchberg den Vortritt lassen.

Trainerteam: Franz Buczolich (Kirchschlag), Josef Vollmer (Krumbach)

U14: Herbstmeister mit 9 Siegen und nur einer Niederlage. Im Entscheidungsspiel wurde die NSG Grimmenstein/Aspang mit 5:0 besiegt.

Trainerteam: Harald Schlögl (Kirchschlag), Herbert Wedl (Krumbach)

U15: Herbstmeister mit 8 Siegen aus 8 Spielen. Damit steigt die U15 hochverdient auf.

Trainerteam: Franz Takats (Kirchschlag), Thomas Laicha (Krumbach)

Hat ihr Kind Interesse am Fußball? Einfach bei unseren Jugendleitern Gerhard Pretsch bzw. Stefan Pürner melden. Wir geben gerne Trainingszeiten, etc. bekannt.

USC – Damenmannschaft:

Im April schloss sich eine eifrige Gruppe aus jungen Damen zusammen und gründeten eine eigene Damenmannschaft des USC Kirchschlag. Bernd Steinreiber übernahm die ersten Trainingseinheiten mit den jungen „fast“ unerfahrenen Damen.

Die Damenmannschaft wurde zusätzlich von der Firma HANDLER Bau + Zimmerei eingekleidet.

Es wurde im Sommer eifrig 2-mal die Woche, ohne Pause, trainiert und große Fortschritte erzielt. Nach einigen Zu- und Abgängen hat sich die Mannschaft nun geformt und Kirchschlag kann auf 19 junge Damen stolz sein.

Die Damenmannschaft organisierte sich



Ein großes Danke an alle Fans, Sponsoren und die vielen, vielen freiwilligen Helfer für die Unterstützung im abgelaufenen, sehr ereignisreichen Jahr 2011!

Preisschnapsen 2011:

**Freitag, 30. 12. 2011
im GH Pürner um 18.00 Uhr**
Kartenpreis: € 6,-

Hauptpreise:

- 1. Preis:** € 250 in bar (Sparkasse), € 50,- Gutscheine
- 2. Preis:** € 220 in bar (Raika), € 30,- Gutscheine
- 3. Preis:** ½ Schwein (Grandits), plus € 20,- Gutscheine
- 4. Preis:** Geschenkkorb im Wert von € 100,-

Kartenverkauf: Gh. Pürner (02646/2218), Robert Pratscher (0664 /5065922), Anton Vollnhofer (0664/ 5553854)

selbstständig einige Freundschaftsspiele, wie z.B. Krumbach, Schaffern, Pinggau etc. und nahm auch an zahlreichen Turnieren teil, wo man sich einmal über den 2. Platz erfreuen konnte und einmal über den 3. Platz. Besonderer Höhepunkt war das Erste Heimspiel gegen die Damen aus Krumbach. Die Damenmannschaft wird auch im Winter keine Pause einlegen und an weiteren Turnieren teilnehmen.

Bei Interesse können sich interessierten Mädchen und Damen jederzeit unter der Tel-Nr. 0676 - 7248444 anmelden.

*Ein schönes und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück & Erfolg
für das kommende Jahr,
wünscht die
Stadtgemeinde Kirchschlag!
in der Buckligen Welt*

